

26.6.2022

Deutscher Sieger im zweiten Assen-Rennen

- **Rossi Moor siegt im ersten Lauf beim Grand Prix der Niederlande**
- **Dustin Schneider sichert sich seinen ersten NTC-Sieg**

Assen. Am vergangenen Wochenende fand im niederländischen Assen die vierte Runde des Northern Talent Cup 2022 statt. Bei wechselhaften Wetterbedingungen zeigten die Nachwuchstalente erneut ihr Können im Rahmen der MotoGP. Dabei gingen nach zwei spannenden Rennen über 15 Runden Rossi Moor (FAIRIUM Next Generation Riders Team) und der Deutsche Dustin Schneider (Goblin Racing) siegreich aus.

Wie schon in den Runden zuvor lieferten sich die Piloten des Northern Talent Cup in beiden Läufen von der ersten bis zur letzten Runde spannende Kämpfe und wechselten in nahezu jeder Kurve die Positionen. Am Ende des ersten Laufes war es jedoch erneut der Ungar Moor, der einen weiteren Sieg für sich verbuchen konnte. Der Meisterschaftsführende gewann 0,437 Sekunden vor seinem Landsmann Kevin Farkas (Agria Racing Team) und weitere 0,495 Sekunden vor Tibor Erik Varga (Forty Racing), der ebenso aus Ungarn kommt.

Dahinter wurde Schneider mit Platz sieben bester Deutscher. „Im Qualifying kam ich auf Platz drei, was natürlich ein Vorteil für die Rennen war“, berichtet der Goblin Racing Pilot. „Im ersten Rennen hatte ich einen guten Start, habe mich am Anfang aber etwas zurückfallen lassen, was wohl keine gute Idee war. Etwa zur Rennhälfte bin ich leider aufs Grüne von der Strecke abgekommen und musste dadurch eine Long-Lap fahren. In den letzten Runden habe ich dann noch versucht wieder so weit vor wie möglich zu kommen und konnte sogar eine Lücke von einer Sekunde wieder schließen. Am Ende war ich damit aber nicht ganz zufrieden“, ergänzt Schneider.

Hinter ihm konnte Luca Göttlicher (JRP Junior Academy Team) nach einem schwierigen Wochenende auf dem Sachsenring wieder mit einem zehnten Platz punkten. Direkt hinter ihm auf Platz elf fuhr Rocco Caspar Sessler vom MCA Racing Team ins Ziel, der wiederum Julius Coenen (Helena und Julius Racing Team – HJRT) hinter sich hatte. Valentino Herrlich (Busch und Wagner Racing Team) war wie Schneider lange in der Spitzengruppe unterwegs, kam in der zehnten Runde aber von der Strecke ab und musste sich daraufhin am Ende des Feldes wieder einreihen. Mit einer Aufholjagd kam der 13-Jährige noch auf Rang 18 ins Ziel.

Der zweite Lauf des Wochenendes am Sonntag war erneut an Spannung kaum zu überbieten. Die Top-11 des Feldes kamen allesamt nach 15 Runden innerhalb nur 1,279 Sekunden im Ziel an. Dabei war es dieses Mal Schneider, der den Vorteil auf seiner Seite hatte. Der Deutsche gewann nur 0,145 Sekunden vor Varga und 0,214 Sekunden vor Martin Vincze (Chrobak Motorsport Egyesület) und feierte damit seinen ersten Triumph im Northern Talent Cup.



Presseinformation



„Das zweite Rennen war der Wahnsinn. Ich am Start direkt als Erster in die erste Kurve, obwohl die anderen auf der Gegengeraden natürlich zurück waren, aber ich habe einen guten Rhythmus gefunden. Zur Rennhälfte ist mir die Konzentration etwas verloren gegangen, da bin ich bis auf Platz sieben zurückgefallen, aber am Ende habe ich noch einmal alles gegeben, habe in der letzten Kurve noch einmal richtig reingehalten und konnte gewinnen. Ich bin überglücklich und danke meiner Familie, allen Sponsoren und einfach allen Fans, die sich das hier anschauen“, strahlte der 16-Jährige vom Podium.

Herrlich kam indes als Siebter ins Ziel, gefolgt von Coenen auf Platz elf. „Mit meinem ersten Rennen war ich nicht so zufrieden, weil ich in der zweiten Runde etwas abgedrängt wurde und deshalb nicht mehr mit der Führungsgruppe mithalten konnte. Das zweite Rennen lief etwas besser. Ich hatte einen sehr guten Start, dann ging es leider etwas nach hinten, aber ich bin trotzdem ziemlich froh, dass ich mit der ersten Gruppe mithalten konnte“, fasst der 13-Jährige seine beiden Rennen zusammen. Hinter Coenen konnten auch Sessler und Göttlicher mit den Plätzen 13 und 14 zur vierten Runde punkten.

Das fünfte Rennwochenende des Northern Talent Cup findet in weniger als fünf Wochen (29 – 31. Juli) im Rahmen der Superbike Weltmeisterschaft im tschechischen Most statt.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

